Deutscher Pflegerat e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen

Presseinformation

„Schlechte Arbeitsbedingungen verstärken den Fachkräftemangel: Krankenhauspflege am Limit.“ Das sind die Ergebnisse einer iso-Studie aus Saarbrücken, gefördert von der Hans-Böckler-Stiftung. Hierzu teilt Franz Wagner, Vize-Präsident des Deutschen Pflegerats, mit:

Berlin (09.01.2014, Nr. 03) – „Die Ergebnisse des Instituts für Sozialforschung und Sozialwirtschaft (iso) aus Saarbrücken sind erschreckend. Benannt wird eine Industrialisierung der Pflegearbeit – hervorgerufen durch die derzeit vorgegebenen Rahmenbedingungen. Die steigenden Arbeitsbelastungen der Mitarbeiter führen zu gesundheitlichen und seelischen Problemen. Zudem haben die Forscher festgestellt, dass je stärker der wirtschaftliche Druck wahrgenommen werde, desto weniger hätten die Beschäftigten das Gefühl, „gute Arbeit“ in der Pflege verrichten zu können. Laut iso-Studie glauben letztlich 19 von 20 Befragten, dass unter den gegebenen Arbeitsbedingungen immer weniger Menschen einen Beruf in der Krankenpflege ergreifen werden.

Diese erschreckenden Ergebnisse müssen endlich von den Unternehmen, der Politik, den Kassen und Sozialhilfeträgern ernst genommen werden. Sie dürfen nicht mehr länger am grünen Tisch diskutiert werden. Wenn wir jetzt keine Lösungen umsetzen und die Rahmenbedingungen konsequent verbessern, wird uns die demografische Entwicklung vollständig ausbremsen.“

Weitere Informationen und Pressekontakt:
Deutscher Pflegerat e.V., Alt-Moabit 91, 10559 Berlin,Tel. 030 – 398 77 303,
www.deutscher-pflegerat.de, info@deutscher-pflegerat.de

Deutscher Pflegerat e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen

Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) – Kurzporträt

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 15 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerates.

Präsident Andreas Westerfellhaus

Mitgliedsverbände

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- AnbieterVerband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)
- Bundesverband Pflegemanagement
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)